Präventionskonzept an der Schule:

Krisenteam am Standort:

Leitung: VDir. M. Streitmaier, Fr. Dipl. Päd. M. Perner (Kommunikation – Behörde) **Corona Beauftragte**: Fr. Prof. L Prenneis; BEd; BA; FZ Pädagogin J. Patterer (päd. und

organisatorische Angelegenheiten)

IT- Beauftragte: Fr. Prof. S. Kahlbacher; BEd

Organisatorische Maßnahmen:

- Kontaktlisten für alle Personen, die an der Schule tätig sind
- Getrennte Eingangsbereiche für die Grundstufe 1 (Eingang Schultor) und Grundstufe 2 (Hintereingang Schulwiese)
- Maskenpflicht im gesamten Schulhaus (Klassenzimmer ausgenommen)
- Hygienekonzept (Händewaschen, Abstand, desinfizieren bei Eingängen)
- Lüftungsintervalle: alle 20 Minuten querlüften in den Räumen
- Pausenkonzept und Raumkonzept: Keine Durchmischung der Klassen in den Pausen, Markierungen – Abstand (Schulhof, WC, Waschbecken)
- Anmeldung bei Elterngesprächen: Keine kurzfristigen Gespräche, Terminvereinbarung von Gesprächen notwendig
- Kommunikationswege zwischen Lehrpersonen SchülerInnen Eltern:
 Über Schoolfox und das Elternheft
- Lernplattform bei ev. Lock down: Lernmax, Antolin (jedes Kind hat einen Zugang)
- Organisation im Unterricht:
 - Möglichst keine Durchmischung der Klassen (in der Pause, während des Unterrichts)
 - Möglichst viel Unterricht im Freien (Sachunterricht, Musik, Turnen)
 - Sitzplan in den Klassen
 - Elterngespräche nur nach Anmeldung
 - Gesunde Jause darf heuer leider nicht mehr klassenweise organisiert werden
 - Die Kinder brauchen eigene Trinkflaschen und eine eigene Jausenbox

Leitfaden bei Erkrankungen in den Klassen oder zuhause

Zuhause:

Nicht jede Verkühlung ist gleich ein Verdachtsfall. Fühlt sich ein Kind schon zuhause nicht wohl (Durchfall, rinnende Nase, bellender Husten, Fieber/37,5) ist es glaube ich jedem Elternteil bewusst, dass das Kind zuhause bleiben und sich auskurieren soll. Bei Unsicherheit, bei länger andauerndem oder sich verschlechternden Krankheitsverlauf,

Bei Unsicherheit, bei länger andauerndem oder sich verschlechternden Krankheitsverlauf, sollte der Kinderarzt oder Hausarzt kontaktiert werden.

Bei Auftreten von Fieber und/oder mindestens 2 zusammentreffenden Krankheitssymptomen bzw. zusätzlichen Kontakt mit einem Verdachtsfall oder nach Empfehlung des Hausarztes, sollte die Telefonnr. 1450 angerufen werden.

Die Schule ist darüber **sofort** zu informieren.

Die weitere Vorgehensweise übernimmt die Gesundheitsbehörde (BH Leoben)

Krankheitsfall in der Klasse

- Schüler wird isoliert (Besprechungsraum/ GTS Wohnung) und laut Hygienemaßnahmen beaufsichtigt
- Eltern werden sofort verständigt und die Schüler müssen zeitnah von den Eltern abgeholt werden

Das weitere Vorgehen obliegt den Eltern – siehe Beschreibung Erkrankung zuhause)

Allgemeine Information:

Am 18.09.2020 ist ein Informationsschreiben der Bildungsdirektion STMK zu Umgang mit COVID 19 an die Schulleitungen ergangen. In dieser wird die **Covid 19 Schulverordnung rechtlich und zentral für das Schulwesen in der Steiermark geregelt.**

- 1. Verschärfte Maskenpflicht (außer in den Klassen)
- 2. Lockerungsverordnungen, die die Veranstaltungen und allgemeine Ausnahmen von der Maskenpflicht regelt, gilt für den Schulbetrieb ausdrücklich nicht
- 3. Dringende Empfehlung keine Präsenz- Schulforen, Klassenforen und/oder Elternabende abzuhalten

VDir. M. Streitmaier